



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Stooß unter Wasser

Am 26. Juni traf unsere Gemeinde ein 100-jähriges Hochwasser

Aus dem
Stoöber
Gemeinderat



Seite 3



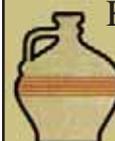
Unwetter und
das Hochwasser
in Stoöb



Seite 5



Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie in der
Kirchengasse



Seite 9



**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**



Den heurigen Sommerbeginn haben wir uns sicherlich anders vorgestellt. Statt Hitze und Sonnenschein wurden zahlreiche Stooberr Familien vom Hochwasser heimgesucht. Nun ist bereits viel Geld in den Hochwasserschutz investiert worden, aber das bestehende Rückstaubecken hat sich auch zu 100 Prozent bewährt. Stärkere Überflutungen im Ortsgebiet konnten dadurch verhindert werden. Dass sich das Wasser aber im Bereich der oberen Mühlwiesen einen "neuen Weg" suchte, überraschte uns alle. Auch für diesen Bereich des Stooberrbaches müssen wirksame Schutzmaßnahmen getroffen werden. Dass die Weiterführung des Rückstaubeckens Triftgraben schon seit Monaten von zuständigen Stellen in die Länge gezogen wird, hat sich nun gerächt. Diese Baufertigstellung muss nun schleunigst umgesetzt werden.

Ich möchte mich bei den Einsatzkräften der Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz bedanken. Denn rasche Hilfe ist die beste Hilfe. Auch das Land Burgenland stellt Mittel aus dem Katastrophenfonds zur Verfügung bzw. übernimmt für Zwischenfinanzierungen die Kreditzinsen.

Dennoch: In Zukunft müssen wir auf noch umfangreichere Schutzmaßnahmen achten - denn das ist sicherlich die beste Hilfe.

Ich wünsche trotzdem allen Stooberrinnen und Stooberrn einen erholsamen und sonnigen Sommer

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*

6. Stooberr Dorffest

vom 29. bis 31. August auf dem Hauptplatz

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - alles ist bereit für die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte Stooberr Dorffest. Und das Programm sieht heuer so aus:

Freitag, 29. August

18 Uhr: Bieranstich mit Spanferkel; Tanzmusik mit dem Duo wi.r.zwa - Wipf und René

ab 22 Uhr: Back to the Roots - legendäre Disconight mit DJ Nick und Martin

Samstag, 30. August

ab 9 Uhr: Dorffestbetrieb mit Töpfer- und Kunsthandwerkmarkt

13 Uhr: Musik mit dem Burgenland-Duo

Nachmittags: Kinderprogramm und Vorführung der Rettungshundestaffel

19 Uhr: Tanzmusik mit dem Original Almrauschklang

20.30 Uhr: Modenschau vom Modeatelier Martina Mohapp

Sonntag, 31. August

ab 9 Uhr: Dorffestbetrieb mit Dorffest-Gratisfrühstück

10 Uhr: Frühschoppen mit den Mönchhofer Dorfmusikanten

13 Uhr: Hannes Top Music

16 Uhr: Verlosung

Beim Kunsthandwerkmarkt sind bereits sehr viele neue Aussteller angemeldet.

Wir laden alle Stooberrinnen und Stooberr sowie Freunde und Bekannte ein, dieses Wochenende gemeinsam auf dem Hauptplatz zu verbringen. Alle Mitwirkenden und Vereinsvertreter, alle freiwilligen Helfer, Gönner und Freunde des Dorffestes freuen sich auf Ihr Kommen!

Beliebtes Wirtshaussingen

Der Stooberrhof war am 13. April zum Bersten voll. Von der Gaststube bis zur Kegelbahn saßen an diesem Sonntag Stooberrinnen und Stooberr mit gelben Gesangsbüchlein in den Händen und sangen gemeinsam heimische Volksweisen. Zusätzlich traten der Gesangsverein Eintracht Stoob (Leitung Franz Supper) und der Röm.kath. Kirchenchor (Leitung Thomas



Frühstück) auf. Als Höhepunkt lieferten sich Franz Schrödl und Pfarrer Mag. Wolfgang Kletmann ihr beliebtes Gesangsduell.



Aus dem Gemeinderat

vom 24. Juni 2008

In seiner letzten Sitzung hatte der Gemeinderat eine umfangreiche Tagesordnung zu behandeln. Unter anderen wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

* Für die Gemeinde wird ein ISE-KI-Kommunaltraktor mit diversen Zusatzeinrichtungen wie Frontlader, Zwischenachsmähwerk, Behälter mit hydraulischer Hochentleerung für Gras und Laub und Vorrichtungen für verschiedene Nachrüstmöglichkeiten angekauft. Kostenpunkt: 39.750 Euro einschl. MwSt.



* In den einstigen Büchereiräumlichkeiten im hofseitigen Gebäudetrakt des Rathauses soll ein Fenstertausch vorgenommen werden, wobei die bereits desolaten Holzfenster durch Aluminiumfenster ersetzt werden. Der Auftrag hierfür wurde an die Firma ALU-Sommer für 9.316 Euro vergeben. In weiterer Folge sol-

len diese Räumlichkeiten als Zentral-Archiv für das Gemeindeamt verwendet werden.

* Die vor einigen Jahren begonnenen Sanierungsmaßnahmen (Fenstertausch) am Hauptschulgebäude werden in den Sommerferien fortgesetzt. Diesmal werden in Etappen die Instandsetzung der Turnsaalwände und des Bodenbelages durchgeführt. Mit den Arbeiten wurde die Firma Wegscheidler aus Stoob um 63.050 Euro beauftragt. Diese Kosten werden auf alle Sprengelgemeinden aliquot aufgeteilt, außerdem gewährt das Land Burgenland für diese Vorhaben im Rahmen des Schulbausanierungsprogrammes eine 20-prozentige Subvention.

Weiters wird in Eigenregie mit dem Austausch der Klassen-Innentüren begonnen.

* Der Bedarf an Kinderkrippenplätzen ist steigend, daher soll das Kinderbetreuungsangebot für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren ausgebaut werden.

In der Gemeinde Neutal wird eine gemeindeübergreifende Kinderkrippe errichtet, in welcher Kleinkinder aus Stoob, Markt St. Martin, Kaisersdorf und Neutal

durch eine Kindergartenpädagogin und eine ausgebildete Helferin betreut werden. Zwischen den genannten Gemeinden wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

* Ein Grundsatzbeschluss für den Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 69 / Thiess wurde ebenfalls gefasst. Als Kaufpreis wurden 57.000 Euro zwischen Verkäufer und der Gemeinde Stoob vereinbart. Bei diesem Kauf handelt es sich um eine strategisch wichtige Liegenschaft innerhalb des Ortskerns. Unserer Gemeinde



eröffnen sich dadurch viele Möglichkeiten im Hinblick auf Erweiterung und Gestaltung des Hauptplatzes, sowie die Nutzung und Adaptierung der vorhandenen Garagen als Jugendräumlichkeiten und für die Infrastruktur des Dorffestes.

OAR Alfred Frenz

LH Niessl radelt nach Stoob

Landeshauptmann Hans Niessl und seine SPÖ-Regierungskollegen radeln diesen Sommer wieder durchs Burgenland. Am Mittwoch, dem 16. Juli wird im Bezirk Oberpullendorf eine Radsternfahrt gemacht, Ziel ist der

Hauptplatz in Stoob. Dort wird ab circa 17 Uhr ein großes Abschlussevent stattfinden. Auf dem Programm steht der Auftritt von Musicalstar Eva Klikovits (berühmt durch die ORF-Musicalshow) und Musikunterhaltung kommt auch von den Gol-

den Melodies. Für Verpflegung wird natürlich bestens gesorgt sein.

Abschlussevent der Radsternfahrt, am Mittwoch, dem 16. Juli, auf dem Stoober Hauptplatz, ab 17 Uhr

Bericht des Feuerwehrkommandanten

4. Mai: Tag der offenen Tür
Es war ein wunderschöner Nachmittag. Wir haben unsere neue Jugendfeuerwehr vorgestellt.



10. Mai: Inspizierung bei Firma Steinbau Böhme

Übungsannahme: Personenbergung aus einem brennenden Fahrzeug und Brandbekämpfung im und um das Gebäude.

7. Juni: Bezirkswettkämpfe in Lebenbrunn

Wir erreichten im Bewerb Bronze den 9. Platz (mit 383,48 Punkten) und im Bewerb Silber - da werden die Positionen gezogen -

ebenfalls den 9. Platz (mit 351,27 Punkten).

14. Juni: Atemschutzübung im Hochhaus Oberpullendorf

Es waren die Feuerwehren Oberpullendorf, Stoob, Neutal, Steinberg und Lackenbach anwesend. Es war eine sehr atemraubende Übung. Wir mussten in den 8. Stock und eine Übungspuppe hinunter tragen.

20. Juni: Großübung bei Umweltdienst Burgenland.

Die Feuerwehren Oberpullen-



dorf, Stoob, Neutal, Dörfel, Steinberg und Unterpullendorf waren anwesend.

26. - 28. Juni: Hochwassereinsatz

Am Donnerstag, dem 26. Juni Alarmierung zum Hochwassereinsatz um 22.27 Uhr. Ausfahrt zu einem der schwersten Hochwassereinsätze seit langer Zeit! Es wurden in Stoob 44 Häuser überflutet. Die Hauptstraße war von Franz Schrödl bis Josef Grabner komplett überflutet und unpassierbar. Wir waren mit 21 Personen und allen möglichen Gerätschaften im Einsatz.

In den frühen Morgenstunden des 27. Juni mussten wir die Feuerwehren Oberpullendorf, Kaisersdorf, Draßmarkt, Karl, Weingraben, Oberrabnitz und Steinberg nachalarmieren, da wir die Wassermassen nicht mehr alleine bekämpfen konnten. Am Abend des 27. Juni hatten wir um 22.00 Uhr alle Keller ausgepumpt.

Am Samstag, dem 28. Juni um 10.00 Uhr waren wir wieder im Einsatz und es dauerte bis 20.00 Uhr, bis wir die wieder gefluteten Keller ausgepumpt und unsere Geräte gereinigt hatten.

Johann Tremmel

Schöne Muttertagsfeier

Die Kindergartenkinder gaben auch heuer wieder ihr Bestes! Bei der Muttertagsfeier in der Hauptschule begeisterten sie die vielen Omas mit einem tollen Programm. Im 2. Teil der Feier sorgte die Schriftstellerin Jutta Treiber mit Gedichten und Geschichten für gute Unterhaltung. Ein kleines Geschenk der Kinder und ein Blumenstock der Gemeinde durfte natürlich nicht fehlen.



Hochwasser in Stooob

Am 26. Juni brachen Wassermassen sintflutartig über Stooob herein

Am späten Nachmittag des 26. Juni zogen schwere Gewitter über den nördlichen Teil des Bezirks Oberpullendorf, deren Zentrum in Lackenbach war. Doch auch in Stooob kam es zu 30-minütigem, schwerem Hagel und Starkregen. Was danach blieb, waren nussgroße Hagelkörner, beschädigte Pflanzen und Anbauflächen und ein durchweichter Boden. Im Vergleich zu Lackenbach und Lackendorf kam Stooob glimpflich davon.

Vor allem die Mühlwiese, die Fabrikstraße und die gesamte Augasse standen unter Wasser. Etliche Keller wurden überflutet und arg in Mitleidenschaft gezogen. Auch die Fußgängerbrücke im Bereich Augasse/Am Anger wurde unterspült und schwer beschädigt.

Das Rückstaubecken war in kurzer Zeit rand-

Experten der Landesregierung waren bereits am Freitag Vorort



Blick vom Böhme zur Fam. Brunner



Die Fabrikstraße als Bach

Ein paar Stunden später setzte aber neuerlich Starkregen ein, und dieser sollte sich zu einem der umfangreichsten Regengüsse entpuppen, die je in Stooob gemessen wurden. Viel zu viel Wasser um vom Boden aufgesogen und vom Kanal und vom Bach abgeleitet zu werden.

Wasser- und Geröllmassen wurden vor allem über den Triftgraben die Hauptstraße hinuntergespült, vermuten den oberen Ortsteil und überfluteten zahlreiche Keller. Auch der Stoooberbach trat an mehreren Stellen über seine Ufer und überschwemmte die angrenzenden Grundstücke.

voll gefüllt. Dadurch konnten weitreichendere Überflutungen im unteren Ortsgebiet, in Stooob-Süd und den weiteren Ortschaften entlang des Stoooberbachs verhindert werden.

Für viele StoooberInnen begannen die Probleme aber erst, als der Regen aufhörte und das Wasser langsam abzufließen begann. Durch den stark gestiegenen Grundwasserspiegel trat oft erst in den Morgenstunden Wasser in die Keller ein und erst gegen Abend zog es sich wieder zurück.

Die Ortsfeuerwehr und Wehren des gesamten Brandabschnitts standen bis Freitagabend im Dauereinsatz.

um sich ein Bild von der Lage zu machen. Jetzt müssen endlich die noch ausstehenden Hochwasserschutzmaßnahmen abgeschlossen werden bzw. Maßnahmen auch im oberen Bereich des Stoooberbaches überlegt werden, denn dort waren solche Überfluten bisher nicht bekannt.

Die Fotos auf dieser Seite und das Titelbild stammen von Patrick Partl. Mehr Fotos finden Sie demnächst im Internet: www.stooob.at

Das Gute an der Katastrophe

Erstens: Der aufopfernde Einsatz der Stooober Feuerwehrmänner und -Frauen. Viele von ihnen arbeiteten die ganze Nacht und den ganzen Tag durch, opferten ohne zu zögern einen Urlaubstag und trugen somit einen großen Teil dazu bei, dass sich die Schäden in Grenzen hielten.

Zweitens: In den schweren Stunden rückte die Dorfgemeinschaft zusammen. Nachbarn halfen einander beim Wassers schöpfen. Bürger, die vom Wasser verschont oder wenig betroffen waren, halfen Keller auszuräumen, die Räume wieder zu reinigen, Wasser abzupumpen und - sie spendeten Trost.

Spielzeugflohmarkt der Volksschüler

Ein voller Erfolg war der Spielzeugflohmarkt, zu dem die Volksschule aufgerufen hatte.



Alle Schülerinnen und Schüler spendeten Spiele, Bücher, Stofftiere und anderes Spielzeug. Die Mädchen und Buben der 4. Klasse agierten als Verkäuferinnen und Verkäufer und nahmen insgesamt 248 Euro ein. Der gesamte Betrag ging über das Österreichische Jugendrotkreuz an die Katastrophenopfer von China und Burma.

Ausstellung in der Volksschule



Den Abschluss des Schuljahres 2007/08 bildete heuer eine Ausstellung. Die jungen Künstlerinnen und Künstler zeigten ihre Werkstücke und Zeichnungen. Besonders interessant und teilweise belustigend war eine Wandtafel mit alten Volksschulfotos. Der Reinerlös wurde für den Besuch des Keltenfestes in Schwarzenbach verwendet.

Geschafft!

Mit dem Rad-"Führerschein" dürfen schon 10-Jährige ohne Begleitung eines Erwachsenen mit dem Rad fahren. Die Radfahrprüfung wurde in der Volksschule abgehalten.



Kindergartenfest

Mit Spiel und Gesang beendeten die Kinder heuer das Kindergartenjahr. Mütter, Väter, Omas und Opas,



die zahlreich erschienen waren, waren vom Programm begeistert und durften auch gleich selber mitmachen und mittanzen. Besonderer Dank geht an Johann Friedl, er hat dem Kindergarten verschiedene Bälle gespendet.

Erstkommunion



Am 18. Mai fand in Stoob die Erstkommunion mit Pfarrer Thaddäus Trojan statt. 7 Mädchen und 5 Burschen empfingen an diesem Tag zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

1. Reihe: Julia Hofmarcher, Lena Eberharter, Lisa Frauenschiel, Stefanie Friedl, Paula Weiss, Sophie Heitzer, Jacqueline Vala.
2. Reihe: Raphael Taschner, David Wenzl, Marvin Taschner, Matthias Perl, Leon Schunerits.



ASKÖ TC StooB

Der neue Tennis-Vorstand

Obmann: Martin Seidl
Obmann-Stv.: Harald Krug
Obmann-Stv.: Alexander Krug
Kassier: Jochen Krug
Kassier-Stv.: Martin Rauch
Sektionsleiter: Ronald Hrabec
Schriftführer: Patrick Partl
Tenniskurse für Kinder und Erwachsene finden im Juli, und wenn Interesse besteht auch im August, Erwachsene statt.

Das **Clubfest** des ASKÖ TC StooB wird am Samstag, dem 16. August gefeiert.



Harald Krug, Martin Seidl,
Ronald Hrabec, Jochen Krug

Gesangsverein "Eintracht" StooB

Am 27. Juni fanden die Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Einstimmig wurden nachstehende Personen für die nächsten vier Jahre wiedergewählt:

Obmann: Franz Schrödl
Obmann-Stv.: Edith Hrabec
Kassierin: Angelika Schrödl
Kassierin-Stv.: Berta Schrödl
Schriftführerin: Elisabeth Weiss
Schriftf.-Stv.: Edith Windisch
Fahnenträger: Hans Peter Tröschner, Günther Hoffmann
Archivarinnen: Frieda Graf, Inge Taschner
Chronistin: Inge Taschner

Dämmerschoppen

Der Gesangsverein "Eintracht" StooB veranstaltet am 12. Juli einen Dämmerschoppen. Ab 17.00 Uhr werden im Garten der alten evangelischen Schule auch der katholische Kirchenchor StooB und der Singkreis Lutzmannsburg auftreten. Es gibt allerlei Gebrilltes, Würstel, Langos und Pommes Frites sowie Kaffee und selbstgebackene Mehlspeisen. Tanzmusik auf Bestellung gib's im Anschluss mit DJ Rudi Weiss. Verbringen Sie mit uns einen unterhaltsamen Sommerabend!

ARBÖ StooB

Erfolgreicher Wandertag

Trotz hochsommerlicher Temperaturen wurde am 22. Juni eifrig gewandert. Der 28. Arbö-Wandertag in StooB war wieder von hunderten begeisterten Wandernern besucht. Neben dem Ziel im Gasthaus Binder war auch bei der Labestelle am Tennisplatz



sehr viel los. Bei kühlen Getränken und frischen Schnitzeln stärkten sich viele Wanderer und Freunde des Arbö StooB.

Neuer ARBÖ Vorstand

Bei der Generalversammlung des ARBÖ Ortsklubs StooB wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Alter und neuer Obmann ist Helmut Sturm. Der ARBÖ Ortsklub ist ein sehr aktiver Verein, der vom gesamten Dorfleben nicht mehr wegzudenken ist.

Stoobber Jahrmarkt

Am dritten Mai wurde in Stoob der traditionelle Jahrmarkt abgehalten. Auf dem Hauptplatz wurden bei strahlend schönem Wetter vor allem Kleidung und Schule feilgeboten.



Dank der "Grünen Drachen"

Der begeisterte und mit einer Trommel auch lautstarke Nachwuchs-Fan-Klub "Green Dragons" des ASKÖ StooB bedankt sich bei Hans "Otto" Wohl-muth herzlich für die Spende von neuen T-Shirts.



Kurz notiert

Blutspenden

Die nächste Blutspendeaktion des Roten Kreuzes findet am Sonntag, dem 13. Juli auf dem Hauptplatz von Stooß statt.

Blumenaktion 2008

Bereits zum 3. Mal gab es von der Gemeinde gratis Blumen für die Vorgärten bzw. Grünflächen

vor den Häusern. Insgesamt wurden 5.633,50 Euro "in der Erde vergraben". Mit dieser beachtlichen Summe versuchen die Gemeindeverantwortlichen viele Stooberinnen und Stoober zu motivieren an der Ortsbildgestaltung aktiv mitzuarbeiten, was auch mit großem Erfolg gelingt.

Die Stoober Musikschule

"Mit Freude musizieren und Spaß an der Musik haben", das ist das schöne Motto der Musikschule von Stefan Kelemen. Nähere Informationen bei Stefan Kelemen.

Telefonnummer: 0664/4643280;
stefan.kelemen@aon.at;
www.musik-unterricht.at

Zuschüsse gut angenommen

Die Unterstützungsaktion für Lehrlinge und Studenten bei den

Fahrtkosten bzw. Semester-tickets wurde gut angenommen. 16 StooberInnen holten sich die Kosten von der Gemeinde zurück.

Auch der Zuschuss für die Saisonkarte im Waldbad Neutal wird reichlich in Anspruch genommen. Bis Redaktionsschluss haben bereits mehr als 30 Kinder die Hälfte des Saisonkartenpreises von der Gemeinde zurückbezahlt bekommen.

ÖVP-Ausflug



Der Stoober ÖVP-Ausflug führte am 1. Juni nach Niederösterreich. In Riegersburg genossen die Stoober eine Führung durch das imposante Barockschloss Riegersburg und in Retz bestaunten sie die berühmten Weinkeller der Weinstadt.

Gesucht: Erinnerungsstücke an die Großen Ferien

Kinderwelten ist eine Ausstellung, die von Station zu Station immer neue Aspekte von Kindheit dazubekommt. Das geht nur mit Ihrer Unterstützung. In Eisenstadt, wo Kinderwelten derzeit im Landesmuseum gezeigt wird, suchen wir Ihre Erinnerungen an die Sommerferien. Vielleicht haben Sie Fotos, Souvenirs, Filme, Ansichtskarten oder etwas ganz anderes. Wichtig ist, dass Sie Ihre persönlichen Erinnerungen dazuschreiben.

Bitte versehen Sie das Objekt mit Namen und Adresse. Wir müssen auch wissen, ob das Exponat eine Leihgabe oder eine Schenkung sein soll. Sie können das Objekt im Landesmuseum an der Kasse abgeben. Oder rufen Sie uns an: 0664 / 534 17 52

Die nächsten Stationen von Kinderwelten sind:

Museum Hartberg, 28.11.2008 bis 31.12.2008

Volkskundemuseum Budapest, 5.12.2008 bis 28.02.2009

Bildrätsel Wie gut kennen Sie Stooß?



Das Foto zeigt ein Detail eines in Stooß lebenden Tieres. Wissen Sie, was das ist, wo es zu Hause ist und wer es behütet? (Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Neue Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Therapiemethode, um Blockaden im Körper zu lösen. Blockaden schränken die Beweglichkeit des Körpers ein und können unterschiedlichste Schmerzen verursachen. Sie können in jedem Gewebe des Körpers auftreten: In den Gelenken, Muskeln, Organen oder auch im Bereich des Nervensystems.

Die Behandlung beginnt mit einem Gespräch über die momentanen Beschwerden und man versucht nach der möglichen Ursache für die Schmerzen zu suchen (sie etwa mit vergangenen Verletzungen in Verbindung zu stellen). Darauf wird der Körper untersucht, um sich die individuelle Körperhaltung und Gewebespannung genauer anzuschauen und die verursachenden Blockaden im Körper zu finden. Diese werden mit sanften manuellen Techniken beseitigt. Dann kann der Körper seine selbstregulative Tätigkeit wieder aufnehmen und sich selbst heilen.



Birgit Plisic ist seit 2001 diplomierte

Physiotherapeutin und hat durch ihre Tätigkeit im Spital praktische Erfahrung im Bereich Orthopädie, Neurologie, Interne Medizin und Intensivmedizin. Durch ihre Mitarbeit am Aufbau einer ambulanten Gruppe für Schwindelpatienten hat sie auch viel Praxis in der Behandlung von allen Arten des Schwindels. Seit 2002 befindet sie sich in Ausbildung zur Osteopathin und ist seit 2004 freiberuflich tätig. In Wien führt sie im 8. Bezirk eine Gemeinschaftspraxis und seit Juni 2008 praktiziert sie in Stoob. Zur Vereinbarung von Therapieterminen bitte anrufen.

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie
Birgit Plisic, Kirchengasse 3 in Stoob
Anmeldung unter: 0664 / 2182489

Haltung, bitte!

Eine rasche Bewegung, ein stehender Schmerz, schon ist's geschehen. Rückenschmerzen sind kein Einzelschicksal, 80 Prozent der Österreicher kennen diese Beschwerden.



Hexenschuss, Ischias, Bandscheibenvorfall?

Die Wirbelsäule ist die Stütze unseres Körpers. Sie ist hochelastisch und zugleich stabil. Die Wirbelsäule wird von Muskelpaketen umgeben, die wie Stoßdämpfer wirken. Schwache Muskeln leiten die Stöße direkt an die Bandscheiben weiter. Das verursacht Risse - bis hin zum Bandscheibenvorfall.

Meist sind verspannte Muskeln die Ursache für Rückenbeschwerden. Durch Stress und einseitige oder zu wenig Bewegung degeneriert das muskuläre System. Es treten in der Folge dann auch Veränderungen am Knochen, an den Wirbelsäulen-Gelenken und an den Bandscheiben auf.

Vorsorge ist wichtig:

- * Bewegung - Bauchmuskeln dehnen, Rückenmuskulatur kräftigen
- * gleichmäßiges Verteilen von Lasten auf beide Hände, möglichst körpernahes Tragen
- * Vermeiden von gleichzeitigen Hebe- und Drehbewegungen
- * Vermeiden von Hilfsmitteln wie Auto, Lift, Rolltreppen

Also laufen, walken, tanzen und schwimmen wir in den Sommer. Viele Spaß

Dr. Gabriele Rother

LIMA-Rätsel

In der letzten Ausgabe des Plutzers hat Dr. Gabriele Rother LIMA - Lebensqualität im Alter vorgestellt. Hier ein weiteres LIMA-Quiz.

Welcher Begriff passt nicht dazu?

- 1) **a** Nationalbank, **b** Zentralbank, **c** Nebelbank, **d** Weltbank
- 2) **a** Mariatheresientaler, **b** Neandertaler, **c** Silbertaler, **d** Kronentaler
- 3) **a** Ordenstracht, **b** Nationaltracht, **c** Vereinstracht, **d** Niedertracht
- 4) **a** Hühnerlei, **b** Teeei, **c** Straußenei, **d** Wachtelei

Lösungen: 1c, 2b, 3d, 4b

Abschlussausstellung der dok.stoob

Unter dem Motto "FARB TON" präsentierten die SchülerInnen der Abschlussklassen - 4. Fachschule und 4. Semester Kolleg/AUL - ihre Ausstellung am 7. Juni in Stoob. Nach der Begrüßungsrede von Direktorin DI Maria Waranits folgte die Festrede von Mag.art. Barry John Hewson und schließlich eröffnete LR Mag.a Michaela Resetar die Ausstellung. Die zahlreichen Gäste zeigten sich von den Arbeiten der AbsolventInnen restlos begeistert. Neben der vorzüglichen



kulinarischen Verpflegung sorgte eine beeindruckende musikalische Darbietung der Geigenvirtuosin Anna Luisa Mahaffy für ausgezeichnete Stimmung unter den BesucherInnen.

Skulptur für die Kirchengasse

Die Gemeinde Stoob und Heinz Koth suchten für den Platz in der Stoober Kirchengasse eine adäquate Skulptur zum Thema "Ökonomie". Zwölf Schülerinnen und Schüler der Keramikschule Stoob beteiligten sich an dem Wettbewerb

und präsentierten ihre Entwürfe im Gemeindesaal. Die meisten Punkte der Jury bekam die Skulptur des Schülers Georg Mahaffy. Sie wird in den Sommerferien verwirklicht und am heurigen Stoober Dorffest feierlich enthüllt werden.

4 Musketiere

Auf zur Stellungskommission hieß es heuer für 4 Stoober Burschen. Danach wurden Andreas Wohlmuth, Constantin Rogojan, Martin Wukovits und Roman Schunerits von Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl in die Pizzeria Walot eingeladen.



Matthias Tremmel gewinnt Europaquiz

Matthias Tremmel, Schüler der 3. Klasse der Landesfachschule Stoob, gewann beim Europaquiz zunächst das Burgenlandfinale in der Wirtschaftskammer Eisenstadt. Beim Bundesbewerb im April in Linz



vertrat Matthias Tremmel gemeinsam mit einem Team das Burgenland. Dieses Team konnte Fragen zu tagespolitisch aktuellen Themen und internationalen Konflikten ebenso beantworten wie Fragen rund um Musik und Film. Und somit wurde das Team Burgenland schließlich Bundesieger!

Labyrinth in Recyclingtechnik



Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben SchülerInnen des 4. Semesters des Kolleg/Aufbaulehrganges ein "Labyrinth in Recyclingtechnik" geplant und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stoob im Naherholungsgebiet aufgestellt.

HTL-Lehrer an der BTHS Stoob

Von 28. bis 30. Mai waren Lehrer der HTL Eisenstadt in der Hauptschule zu Gast. Die vier Herren unterrichteten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen. An diesen drei Tagen gaben sie Einblicke in Mathematik, Technisches Werken, Informatik, PH-Unterricht und Physik. Die Schülerinnen und Schüler waren eifrig bei der Sache. Ermöglicht wurde dieses Projekt im Rahmen des

Schulversuches Berufsbildende Technische Hauptschule durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde.



Keltenfest in Schwarzenbach

Am 20. Juni besuchten die beiden zweiten Klassen der BTHS Stoob das Keltenfest in Schwarzenbach. Im Stationenbetrieb erfuhren die interessierten SchülerInnen, wie die Kelten ihre Siedlungen befestigten, verteidigten und wie sie ihren Alltag bestritten. Ihre Speisen und Getränke



bezahlten die Jugendlichen natürlich mit Keltentalern.

Besucherandrang im MUBA

Zahlreiche Stooberinnen und Stoober haben "hinter die Fassade" geblickt und sich die Ausstellungseröffnung von Annemarie Hollweck im Neutaler MUBA nicht entgehen lassen. Die Keramikobjekte, Installationen und Tontafeln der Stoober Künstlerin waren bis Ende Mai im Museum für Baukultur zu sehen.



Infos vom

Verschönerungsverein

Garten im Sommer

Was gibt es alles zu tun:

- * Düngen aller Garten-, Balkon- und Kübelpflanzen
- * Stauden, die im Frühjahr geblüht haben, kann man jetzt teilen oder zurückschneiden
- * Abgeblühte Blumenzwiebeln, die nicht im Boden bleiben sollen, herausnehmen
- * Verblühte und vertrocknete Blüten wie bei Rosen, Stauden oder Sommerblumen laufend ausschneiden
- * Hecken wieder in Form stutzen
- * Seitentriebe bei Paradiesern ausgeizen
- * Abgeerntete Gemüsebeete auflockern, Unkraut entfernen und Spätgemüse aussäen
- * Bei allen Pflanzen: Kontrolle auf Schädlinge (Blattläuse, Spinnmilben) oder Pilzkrankheiten (Rosenrost, Mehltau) und mit geeigneten Spritzmitteln behandeln.

Schattieren: Pflanzen, die am Südfenster stehen, vor der großen Mittagshitze schützen

Rasenmähen: im Sommer ein Mal pro Woche auf mittlerer Höhe abmähen (nicht zu kurz, da sonst der Rasen ausbrennt)

Richtiges Gießen: Weniger, dafür umso intensiver. Ungefähr 10 - 15 Liter je Quadratmeter

Kürbiswahl nicht vergessen! Beim Kürbis- bzw. Genussfest im Herbst werden die schönsten, größten bzw. ausgefallensten Kürbisse prämiert! Schaut's das wochs'n! (sth)

Geburten

Tanja und Ing. Wolfgang Friedl, Am Anger 11, ist am 5. Mai eine Tochter namens Lisa geboren.

Simone Friedl und Christian Krutzler, Mitterwald 30/1/5, ist am 6. Mai eine Tochter namens Leonie Sophie geboren.

Dafina und Fatmir Seferaj, Kirchengasse 1, ist am 1. Juni eine Tochter namens Eljona geboren.

Livia-Maria und Attila Csaszar, Noplerstr. 14, ist am 16. Juni ein Sohn namens David geboren.

Silberne Hochzeit

Anna und Ernst Hafenscher, Hauptstraße 168, feierten am 4. Juni Silberne Hochzeit.

Margarethe und Johann Pauer, StooB-Süd 20, feierten am 11. Juni Silberne Hochzeit.

Sterbefälle

Johann Thumberger, Hauptstr. 57, verstarb am 12. 4. im 87. Lebensjahr.

Maria Hollweck, Aug. 17, verstarb am 20. 4. im 84. Lebensjahr.

Emmerich Woditsch, Hauptstr. 29, verstarb am 27. 4. im 83. Lebensjahr.

Eva Baan, Ungarn, verstarb am 2. 5. im 82. Lebensjahr.

Paul Wohlmuth, Kärnten, verstarb am 5. 5. im 82. Lebensjahr.

Paul Mantl, Hauptstr. 127, verstarb am 15. 5. im 80. Lebensjahr.

Anna Gerdenits, Am Anger 24, verstarb am 26. 6. im 88. Lebensjahr.

Helmuth Binder, Hauptstr. 123, verstarb am 2.7. im 71. Lebensjahr im Pflegeheim Raiding.

Johann Schrödl, Blumeng. 26, verstarb am 3.7. im 74. Lebensjahr.

Veranstaltungskalender

JULI

Sa.12.7. Dämmerchoppen des Gesangsvereins Einracht StooB im Evang. Kirchengarten

Mi.16.7. Abschlussevent Radsternfahrt, Hauptplatz, 17.00 Uhr

AUGUST

So.10.8. Evang. Kirtag der Burschenschaft im Evang. Kirchengarten

Fr.15.8. Kräuterweihe mit Johann Bauer und Lesung von Roswitha Gullner, 16.00 Uhr, in der Bergkirche

Sa.16.8. Clubfest ASKÖ TC StooB am Tennisplatz

16.+17.8. Ausflug des Gesangsvereins Einracht StooB

23.+24.8. Feuerwehrreueiger der FF StooB im Feuerwehrhaus

29.-31.8. Stoober Dorffest mit Kunsthandwerks- und Töpfermarkt auf dem Hauptplatz

SEPTEMBER

So.7.9. "Vom Klassischen bis Dixiland", Konzert mit Haydn-Brass, 16.00 Uhr, in der Bergkirche

So.14.9. Jubelpaarmesse / Kath. Pfarrgemeinde

Sa.20.9. Genussfest des Verschönerungsvereins am Hauptplatz

So.21.9. Pfarrwallfahrt / Kath. Pfarrgemeinde

Bildrätsel Auflösung Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Eine Ziege vom "Goaß Hoider" von StooB. Dieser lebt in der Gartensiedlung und genießt sichtlich sein Dasein. Bislang war der Hauptschulfachlehrer i.R. Hans Lorenz Krug für seine Rauhaardackelzucht berühmt gewesen, nun kann man ihn auch mit seinen wunderbar gepflegten Ziegen antreffen. Die Tiere folgen ihrem Herren aufs Wort.



Check the web:
www.stoob.at

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

*Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 / 22 11 907,
Mail: agentur@nickart.at*

